KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Kaiserslautern
Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
AGS-Schlüssel: 33510000

Stichtag: 31.05.2019

Hauptwohnung gesamt: 19020 Nebenwohnung gesamt: 562 Einwohner gesamt: 19582
Anzahl der bewohnten Straßen: 412
Anzahl der bewohnten Adressen: 6448

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	9329	49,048	9691	50,952	19020	100
davon Ausländer	570	53,023	505	46,977	1075	5,652
gemeldete Nebenwohnungen	286	50,89	276	49,11	562	100
davon Ausländer	5	71,429	2	28,571	7	1,246
gesamt	**9615**	**49,101**	**9967**	**50,899**	**19582**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	879	4,621	873	4,59	1752	9,211
10-19 Jahre	970	5,1	919	4,832	1889	9,932
20-29 Jahre	932	4,9	873	4,59	1805	9,49
30-39 Jahre	1160	6,099	1197	6,293	2357	12,392
40-49 Jahre	1155	6,073	1249	6,567	2404	12,639
50-59 Jahre	1641	8,628	1600	8,412	3241	17,04
60-69 Jahre	1367	7,187	1341	7,05	2708	14,238
70-79 Jahre	744	3,912	868	4,564	1612	8,475
80-89 Jahre	421	2,213	638	3,354	1059	5,568
90-99 Jahre	60	0,315	133	0,699	193	1,015
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9329**	**49,048**	**9691**	**50,952**	**19020**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	237	1,246	235	1,236	472	2,482
3-5 Jahre	243	1,278	273	1,435	516	2,713
6-15 Jahre	972	5,11	901	4,737	1873	9,848
16-17 Jahre	192	1,009	192	1,009	384	2,019
18-20 Jahre	299	1,572	279	1,467	578	3,039
gesamt	**1943**	**10,216**	**1880**	**9,884**	**3823**	**20,1**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	88	0,463	89	0,468	177	0,931
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	76	0,4	78	0,41	154	0,81
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	71	0,373	107	0,563	178	0,936
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	88	0,463	81	0,426	169	0,889
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	71	0,373	86	0,452	157	0,825
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	54	0,284	45	0,237	99	0,521
gesamt	**448**	**2,355**	**486**	**2,555**	**934**	**4,911**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	4006	21,062	4683	24,621	8689	45,683
römisch-katholisch	2147	11,288	2516	13,228	4663	24,516
altkatholisch	1	0,005	3	0,016	4	0,021
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	13	0,068	7	0,037	20	0,105
russisch-orthodox	15	0,079	24	0,126	39	0,205
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	212	1,115	193	1,015	405	2,129
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2921	15,358	2248	11,819	5169	27,177
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,005	1	0,005	2	0,011
evangelisch-lutherisch	4	0,021	8	0,042	12	0,063
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,005	0	0	1	0,005
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	1	0,005	0	0	1	0,005
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	1	0,005	1	0,005
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,005	2	0,011	3	0,016
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,005	3	0,016	4	0,021
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,005	1	0,005	2	0,011
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,021	1	0,005	5	0,026
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**9329**	**49,048**	**9691**	**50,952**	**19020**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	3787	19,911	3132	16,467	6919	36,377
verheiratet	4572	24,038	4608	24,227	9180	48,265
verwitwert	277	1,456	1132	5,952	1409	7,408
geschieden	606	3,186	775	4,075	1381	7,261
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	75	0,394	33	0,174	108	0,568
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	10	0,053	10	0,053	20	0,105
aufgehobene Lebenspartnerschaft	2	0,011	1	0,005	3	0,016
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9329**	**49,048**	**9691**	**50,952**	**19020**	**100**

Die Daten wurden am 03.06.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.